Sexualität und Unterwürfigkeit

Freunde, Würger, Mietmädchen,

mein Name ist Dr. Hammer (DrH). Mein Team und ich haben uns im ersten Flog Ihnen schon vorgestellt. Sie können ihn später noch einmal lesen, weil Sie erst einmal den vielleicht Besten Flog von allen Lesen. Mich assistieren heute Herr Roman Po-Lanski (RPL) als Film-Experte und Herr Barni Stilton (BS) als TV-Serien-Experte.

(Das Badsignal flutet den Himmel der mentalen Bühne. Das Badmobil fährt vor und Badman (BM) steigt aus.)

BM: Und was ist mit mir. Auch in Comics treten Vampire auf. Blade und Dracula in den Marvel-Comics sind da die berühmtesten Vertreter.

DrH: Aber vernachlässigbar, weil ihr Seriendasein in der Welt der Comics überschaubar war. Auch, wenn Storm von den X-Men zeitweise ein Blutsauger war...

BM: Gut, dann widme ich mich wieder dem Kampf gegen die Gerechtigkeit.

(Abgang Badman.)

DrH: Zum Ursprung des Vampirglaubens findet man auf der Planet-Wissen Webseite:

Mythen und Legenden

Dracula war nicht der Anfang. Schon seit frühester Zeit finden sich in nahezu allen Kulturkreisen der Erde ähnliche oder mit dem Vampir verwandte Vorstellungen. So ist die Furcht vor blutsaugenden Ungeheuern und Geistern auch in den Mythen und Sagen Asiens, Afrikas und Südamerikas zu finden. Die indische Göttin Kali etwa schlug der Legende nach einem unbesiegbaren Dämon den Kopf ab und trank das herausfließende Blut.

Vampirologe und Mythenforscher Hans Meurer betont: "Der antike Volksglaube kannte eine große Zahl blutrünstiger Ungeheuer. Neben der Göttin Kali, die durchaus vampirische Züge hatte, hatte zum Beispiel auch bei den Azteken Blut einen großen Wert. Einzig Blut galt als angemessene Nahrung für ihre Götter".

Die blutsaugenden Monster existierten jedoch oft als gesichtslose Fabelwesen, sie waren keine konkreten Persönlichkeiten wie im heutigen Vampirglauben.

Auch in Europa gab es Mythen und Legenden um verschiedene Dämonen, die ebenfalls viele Ähnlichkeiten mit dem Vampir aufwiesen. Hier jedoch fehlte den meisten die entscheidende Vampireigenschaft: Sie raubten kein Blut. Erst später mischten sich diese europäischen

Dämonen mit der Figur des orientalisch-antiken Blutsaugers.

Seit dem 18. Jahrhundert verbreitete sich der Vampirmythos schließlich vom Balkan aus nach ganz Ost- und Mitteleuropa. Während im Volksglauben ein Vampir nicht unbedingt auch ein Blutsauger sein musste, festigte sich genau dieses Bild durch Literatur und später auch durch Filme.

Ursachen des Vampirglaubens

Menschen suchten schon immer nach Dämonen, die ihre Urängste und verborgenen Wünsche zum Ausdruck bringen. Wir versuchen Unerklärliches durch fiktive dämonische Wesen zu erklären. Auch der Vampir ist solch ein Mittel zum Zweck.

Der Vampirmythos hängt eng mit Volksglauben und Religionsgeschichte zusammen. Religion spaltet in Gut und Böse. So wurden etwa Verstorbene aufgrund von Schuld, die sie zu Lebzeiten auf sich geladen hatten, als Untote angesehen, die in einer Zwischenwelt umherirrten.

Diese Bösen existierten als Gegenbild zu den Guten, zum Beispiel den Engeln. Denn im Mittelalter war es vollkommen unstrittig, dass es neben Schutzengeln auch Dämonen gab.

"Bis etwa 1750 waren Wiedergänger wichtiger Gegenstand seriöser – religiöser und philosophischer – Forschung", erklärt Historiker Hans Meurer. "Selbst als sich im 18. Jahrhundert die Aufklärung schon durchgesetzt hatte, fanden Menschen scheinbare Vampire in der Erde." Diese ängstigten die Welt noch mehr und bestätigten – trotz Aufklärung – die Unerklärbarkeit von diversen Phänomenen.

Der Aberglaube blühte. "Und blüht immer noch", davon ist Mythenforscher Meurer überzeugt: "Unsere Ratio macht ja nur einen kleinen Teil unseres Seins aus. Wer sich umschaut, bemerkt, wie viel Aberglaube auch heutzutage noch in uns steckt. Wer singend in den Keller geht oder einen Talismann mit sich herumträgt, der kann nicht behaupten, Aberglaube wäre Vergangenheit."

Miomedi schreibt zur Sexualität

Vampirismus fokusiert eine sexuelle Vorliebe zum Blut...

Der Vampirismus ist einer der möglichen Paraphilien, die als Schauermärchen Vorlage für zahlreiche Horrorfilme oder Literatur ist. Im Sinne der Sexualität jedoch hat der Vampirismus erst einmal überhaupt nichts mit diesen Schauermärchen gemeinsam, außer der Inhalt des Blutes.

Vampirismus als einer der sehr speziellen sexuellen Vorliebe findet sich oftmals bei Menschen die Anhänger der Subkultur Gothic zugehörig sind, sowie im Bereich der Sadomaso-Szene. Im Vampirismus, der das Beißen im Nacken und Trinken kleiner Mengen Blut beinhaltet, kann sich allerdings auch die sexuelle Vorliebe zeigen den Geschlechtsverkehr auszuüben, wenn eine Frau menstruiert. Fast schon als Fetisch zu bezeichnen, erregt diese Praktik besonders Männer durch den Geschmack und den Geruch des Blutes.

Dieser Hang innerhalb des Vampirismus ist im Übrigen eine sehr alte Art sich durch Blut in eine sexuelle Erregung und demzufolge auch Befriedigung bringen. Von einer wahren Paraphilie kann man jedoch erst dann sprechen, wenn der „Vampir" nur noch und ausschließlich durch das Sehen und Trinken des Blutes in einen Zustand der sexuellen Erregung gelangen. Ist diese Vorliebe bereits in dieses Stadium eingetreten, dann wird aus dem vermeintlichen Fetisch ein tatsächlicher und ändert dadurch die Sachlage von einer ungewöhnlichen sexuellen Praktik zu einer sexuelle gestörten Präferenz.

Der „Vampir" selbst wird sich nur in Ausnahmefällen als einen Fall für eine Therapie ansehen, was durchaus seine Berechtigung hat solange der Vampirismus mit der Zustimmung der beteiligten Person geschieht und der Betroffene auch noch durch andere Mittel und Reize ein Erregung verspürt. Anders kann es aufgrund einer rechtlichen Klage kommen, die dann eintritt, wenn jemand durch diese Paraphilie zu schaden kommt oder sich bedrängt fühlt. Je nach Häufigkeit und schwere der Vorfälle kann von richterlicher Seite eine ergänzende Therapie angeordnet werden. Ob und in wie weit eine erfolgreiche therapeutische Behandlung zustande kommt ist allerdings nicht mit Belegen gefestigt.

Woher der Vampirismus als mögliche Paraphilie seinen Ursprung findet, ist auch unter den Experten nicht geklärt und mögliche Erklärungsversuche bewegen sich oft zwischen sehr kontroversen Thesen hin und her. Eine der Entstehungsmöglichkeit dieser sexuellen Präferenz, könnte sich in einem entscheidenden Erlebnis in der Kindheit oder auch in der Jugend finden lassen. Doch dies ist nur eine von zahlreichen Thesen im weiten Feld der Psychiatrie.

Die Akzeptanz in der Gesellschaft ist gegenüber dem Vampirismus zweigeteilt. So finden sich viele Menschen, die diese Spielart ins lächerliche ziehen und andere wiederum sehen es als eine Art „Teufelsakt". Unter dem Strich betrachtet ist der Vampirismus in sexueller Hinsicht noch einer der harmloseren Praktiken im Bereich der Paraphilie, die zudem oft einen ganz

bestimmten Hintergrund in Form der damit anhängigen Subkultur des Vampirismus beinhaltet.

Zum Vampirismus in Deutschland schreibt die Stuttgarter Zeitung:

Draculas Erben sind unter uns

Von Markus Brauer 29. Oktober 2016 - 08:00 Uhr

Vampire existieren nur in Legenden und im Kino? Weit gefehlt. Auch unter uns leben Menschen, die sich Vampire nennen. Die meisten spielen eine Rolle, doch für manche ist das Spiel blutiger Ernst.

Die mexikanische Tattoo-Künstlerin Mary Jose Cristerna, besser bekannt unter ihrem Pseudonym „Vampir-Lady“. Foto: dpa11 Bilder

Die mexikanische Tattoo-Künstlerin Mary Jose Cristerna, besser bekannt unter ihrem Pseudonym „Vampir-Lady“.

Foto: dpa

Stuttgart - Sie nennen sich „Gothic“, „Dracula“ oder „Vampirin“. In den Chatforen von Internetseiten wie „vampir-club“, „vampyrbibliothek“, „aeterni“ oder „vampyrjournal“ ist die Fangemeinde unter sich. „Ich lass mir Vampirzähne machen“, schreibt jemand mit Pseudonym „Leila“. „Ich hab’ leider nur so Plastikdinger aus ‚nem Scherzartikelladen“, antwortet „Rotes Blut“. „Wenn ich mir richtige machen lasse, kriegen meine Eltern `nen Kollaps und schicken mich endgültig zum Psychiater.“

Mehr zum Artikel

Hier feiern die Monster und Zombies im Kessel

Halloween-Partys in Stuttgart

Hier feiern die Monster und Zombies im Kessel

USA

Unheimliche Clowns verbreiten Angst und Schrecken

Last-Minute-Tipps für Halloween

Horror-Make-up mit Gelatine und Cornflakes

Künstlich angespitzte oder verlängerte Eckzähne sind innerhalb der Gothic-Szene todschick. Der Haken ist: Beim Anschleifen wird der Zahnschmelz beschädigt, Bakterien können in den Zahn eindringen. Krankenkassen warnen vor einer „Selbstschädigung mit Langzeitfolgen“. Zum Glück gibt es für Liebhaber spitzer Beißerchen Alternativen. „Fänge zum Dranstecken würd’ ich schön finden“, meint Chatterin „Blood“. „Aber da ich einen leichten Überbiss habe, dürfte das nicht sehr ästhetisch aussehen.“

Von Dracula zum modernen Vampirismus

Die Internet-Chatter gehören zu einer bunt-bizarren Szene, deren Anhänger fasziniert sind vom morbid-verführerischen Charme der Kino-Untoten um Graf Dracula und die sich selbst Vampire nennen. In Deutschland hat sich in den letzten Jahren als Teil der Gothic- und Dark-Wave-Subkultur ein quicklebendiger Vampirismus herausgebildet.

Im Volksglauben und in der Mythologie ist der Vampir eine blutsaugende Nachtgestalt, die übernatürliche Kräfte besitzt. Moderne Vampire kokettieren mit der düster-melancholischen Aura ihrer fiktiven Vorbilder. Der Vampirismus beschränkt sich für sie vor allem auf Ästhetik und Accessoires wie Kleidung, Schminke, Schmuck. Einige aber identifizieren sich so sehr mit ihren Leinwand- und Buchhelden, dass sie sich selbst für eine Art lebenden Vampir halten.

Schwarze Szene

Die Vampirszene in Deutschland ist sprichwörtlich undurchdringlich. Ihre Anhänger sind im Internet, auf Gothic-Partys und Dark-Festivals sowie in Szene-Discos anzutreffen. Wieviele es sind? Niemand weiß es. Weil sich aber die Vampirszene nach außen abschottet, sind Informationen über ihr Innenleben kaum zu bekommen.

Vampirismus ist ein Dauerbrenner. Die Internetsuchmaschine Google listet beim Stichwort „Vampir“ 13,2 Millionen Treffer auf. In Stuttgart hat das Musical „Tanz der Vampire“ die Zuschauer in Scharen angezogen. Auch in der Belletristik boomt es. Die „Bis(s)“-Triologie der US-Jugendbuchautorin Stephanie Meyer ist millionenfach verkauft worden. In TV-Serien und Kinofilmen wie „Bram Stokers Dracula“ (1992) oder „Interview mit einem Vampir“ (1994) treiben die Untoten ihr Unwesen. Bram Stokers „Dracula“ und Anne Rice’ „Interview mit einem Vampir“ genießen in der dunklen Szene Kultstatus.

Facettenreiches Vampir-Spektrum

Schwarz bestimmt den Dresscode der Vampir-Szene. Das Interesse an Partys und Musik wie Electronic Body Music, Dark Metal oder Electro-Goth haben Vampire mit anderen Szenegängern gemeinsam. Viele der Nekrophilen fühlen sich von Friedhöfen, Gräbern und Grüften magisch angezogen.

Das Vampir-Spektrum ist facettenreich und bizarr. Es reicht von harmlosen Bücher- und Filmfans über Rollenspieler und Lifestyler, die in Vampirrollen schlüpfen, bis hin zu Blutfetichisten. Nur sehr wenige sind „Sanguine“, die wirklich Blut austauschen und okkult-magische Praktiken ausüben.

Vampirfans gehen in der schwarzen Szene fast völlig unter, so dass selbst Insider sie kaum von anderen Gothic-Anhängern unterscheiden können. Nach Ansicht des Kölner Kriminalbiologen Mark Benecke , einer der besten Kenner dieser Subkultur, hat dies einen einfachen Grund: „Vampire outen sich nicht, weil sie unerkannt bleiben wollen.“

Vampire im Film von Wikipedia

Vampirfilme seit 2011

2011: Biss zur großen Pause – Das Highschool Vampir Grusical (Regie: Dennis Satin)

2011: Priest (Regie: Scott Stewart)

2011: Vampire Boys (Regie: Charlie Vaughn)

2011: Fright Night (Regie: Craig Gillespie)

2011: Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht – Teil 1 (Regie: Bill Condon)

2011: Midnight Son (Regie: Scott Leberecht)

2011: Monster Brawl (Regie: Jesse T. Cook)

2011: My Vampire Girl (Regie: Patrick David)

2011: Bite Marks (Regie: Mark Bessenger)

2011: Blubberella (Regie: Uwe Boll)

2012: Underworld: Awakening (Regie: Måns Mårlind, Björn Stein)

2012: Dark Shadows (Regie: Tim Burton)

2012: Abraham Lincoln Vampirjäger (Regie: Timur Bekmambetov)

2012: Hotel Transsilvanien (Regie: Genndy Tartakovsky)

2012: Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht – Teil 2 (Regie: Bill Condon)

2012: True Bloodthirst (Regie: Todor Chapkanov)

2012: Vampire Dog (Regie: Geoff Anderson)

2012: Vamps – Dating mit Biss (Regie: Amy Heckerling)

2012: The Thompsons (Regie: Mitchell Altieri, Phil Flores)

2012: Die Vampirschwestern (Regie: Wolfgang Groos)

2012: Byzantium (Regie: Neil Jordan)

2012: Kali, le petit vampire (Regie: Regina Pessoa)

2012: Kiss of the Damned (Regie: Xan Cassavetes)

2012: Lilith – Ewige Verführung (Regie: Yevgeni Pashkevich)

2012: Dario Argentos Dracula (Regie: Dario Argento)

2013: Vamp U (Regie: Matt Jespersen, Maclain Nelson)

2013: Fright Night 2 – Frisches Blut (Regie: Eduardo Rodríguez)

2013: Undying Love (Regie: Alexandre Aja)

2013: Only Lovers Left Alive (Regie: Jim Jarmusch)

2013: Phobia (Regie: Jon Keeyes)

2013: Scharlachroter Winter – Krieg der Vampire (Regie: Bryan Ferriter)

2013: Dracula - Prince of Darkness (Regie: Pearry Reginald Teo)

2014: Vampire Academy (Regie: Mark Waters)

2014: Dracula Untold (Regie: Gary Shore)

2014: 5 Zimmer Küche Sarg (Regie: Taika Cohen, Jemaine Clement)

2014: Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch (Regie: Wolfgang Groos)

2014: Therapie für einen Vampir (Regie: David Rühm)

2014: A Girl Walks Home Alone at Night (Regie: Ana Lily Amirpour)

2014: Vampie (Regie: Melissa Tracy, Markus Innocenti)

2015: Koisuru vanpaia (Regie: Mai Suzuki)

2015: Bloodsucking Bastards (Regie: Brian James O'Connell)

2015: Hotel Transsilvanien 2 (Regie: Genndy Tartakovsky)

2015: Lügen haben spitze Zähne (Regie: Vince Marcello)

2015: Freaks of Nature (Regie: Robbie Pickering)

2016: Underworld: Blood Wars (Regie: Anna Foerster)

2016: Die Vampirschwestern 3 – Reise nach Transsilvanien (Regie: Tim Trachte)

2017: Bloodrunners (Regie: Dan Lantz)

2017: Vurdalaki (Regie: Sergey Ginzburg)

2017: Eat Local (Regie: Jason Flemyng)

2017: The Carmilla Movie (Regie: Spencer Maybee)

Vampire in Fernsehserien von Wikipedia:

A

Angel – Jäger der Finsternis

B

Becoming Human

Being Human (US-amerikanische Fernsehserie)

Being Human (britische Fernsehserie)

Black Blood Brothers

Blade – Die Jagd geht weiter

Blood+

Blood Lad

Blood Ties – Biss aufs Blut

Buffy – Im Bann der Dämonen

C

Carmilla (Serie)

Cheeky Vampire

D

Dance in the Vampire Bund

Dark Shadows (Fernsehserie, 1991)

Dark Shadows (Fernsehserie)

Death Valley (Fernsehserie)

Dracula (Fernsehserie)

Dracula ist wieder da

The Dresden Files (Fernsehserie)

E

Embraced – Clan der Vampire

Ernest, der Vampir

G

Graf Duckula

H

Hellsing

I

I Heart Vampires

J

Jitsu wa Watashi wa

K

Die Ketchup-Vampire

Der kleine Vampir (1985)

Der kleine Vampir – Neue Abenteuer

L

The Lair

M

Mein Babysitter ist ein Vampir (Fernsehserie)

Mona der Vampir

Moonlight (Fernsehserie)

N

Nick Knight – Der Vampircop

O

The Originals (Fernsehserie)

R

Rosario + Vampire

S

Die Schule der kleinen Vampire

Seraph of the End

Split (Fernsehserie)

The Strain (Fernsehserie)

T

Trinity Blood

True Blood

Tsukuyomi – Moon Phase

U

Ultraviolet (Fernsehserie)

V

Valemont

Vampire Diaries

Vampire High

Vampire Knight

Vampire Miyu

Vampire Prosecutor

Van Helsing (Fernsehserie)

Y

Young Dracula